

St. Nicolai

Der Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde
Bodenwerder-Kemnade



St. Marien

Nr. 3 / Jg. 45 SEPTEMBER - NOVEMBER

2017



Nicht nur **REKORDERNTEN...**

Allmächtiger Gott, wir ernten, was wir säen. Mancher Samen bliebe aber besser ungesät. Ich vertraue darauf, dass Du trotzdem Gutes wachsen lässt und die Früchte der unsäglichen Samen eindämmst. Du hast uns so viel guten Samen und gutes Land gegeben, hilf uns, verantwortungsvoll damit umzugehen. Lass uns auch kleine und unscheinbare Früchte sehen. Das Leben besteht nicht nur aus Rekordernten, sondern auch aus vielen kleinen Gaben, danke dafür.

CARMEN JÄGER

Seite:

Wünsche für den Monat	3
Kindergarten und Kleinkinderbetreuung „Glückskäfer“	4 - 5
Grashüpfer und Kirchenmäuse	6
Krabbel- und Kindergottesdienst	7 - 9
Einladungen	10 - 11
Evangelische Jugend	12 - 13
Konfirmandenseiten	14
Besondere Gottesdienste	15 - 17
Kirchenvorstandswahl	18 - 19
Vorschläge	20 - 21
Gruppen und Kreise	22 - 23
Herzliche Einladung	24
Anzeigen	25 - 26
Pinnwand „Kurz notiert“	27
Klingelbeutel	28
Gruppen und Kreise - Herzliche Einladung	29 - 30
Verein Klosterkirche St. Marien	31
Veranstaltungen	32
Freud und Leid	33 - 34
Kontakte	35

- in der Mitte der Gottesdienstplan zum Herausnehmen -

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade
Redaktion: C. Sahn, E. Werner, D. Hahn
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen
Auflage: 2.100 Stück





Im September

Ich wünsche dir: Worte, die dich spüren lassen, wie wichtig du bist. Blicke, die zu leuchten beginnen, wenn sie dir begegnen. Ein Händedruck der Danke sagt, weil es dich gibt. Ich wünsche dir, dass du erfährst, wie kostbar du bist.

Tina Willms

Im Oktober

Ich wünsche dir, dass du im Wirbel des Lebens den langen Atem der Hoffnung spürst. Vertrauen wünsche ich dir in die Weisheit des Windes, der die Blätter mitnimmt und sie tanzen lässt. Als sei er sicher, dass dort, wo etwas vergeht, auch wieder Neues entsteht.

Tina Willms



Im November

Offene Augen wünsche ich dir für die Lichter, die nun aus den Fenstern ins Dunkel fallen. Hör nur, wie sie Geschichten erzählen von Menschen, die immer noch, immer wieder zu lieben wagen.

Tina Willms



Evangelischer Kindergarten

Im letzten Gemeindebrief konnten Sie ja sehen, wie unsere Kinder unser Hochbeet bepflanzt haben. Auf dem folgenden Bild können sie unsere „reichliche Ernte“ bestaunen.



Dienstags und donnerstags kochen unsere Kinder und diesmal haben wir unsere „Ernte“ gleich verarbeitet und gegessen.



Unsere „Neuen“ haben sich auch langsam eingewöhnt—es ist halt doch ein großer Schritt von der „kleinen Familie“ in den „großen Kindergarten“! Dieses Jahr ist ja das große Lutherjahr - auch wir im Kindergarten befassen

uns mit Martin Luther. Geschichte wird erlebbar gemacht. Eine Luther-Laterne wird gebastelt und wer möchte, kann am 31. Oktober in Holzminnen auf dem Marktplatz um 17 Uhr am großen Laternenumzug teilnehmen. Von unseren Erlebnissen in der Luther-Woche berichten wir im nächsten Gemeindebrief. Dann gibt es vielleicht auch schon Fotos vom Laternenumzug.

KIRCHE - FIND ICH GUT!

»Ich bin in der Kirche,
weil Mama und Papa
auch da sind.«



Entstanden durch 6.

Denn es sollen nicht die Kinder den Eltern Schätze sammeln, sondern die Eltern den Kindern. 2. Korinther 12,14



Die Glückskäfer bedanken sich ganz herzlich bei der Kirchengemeinde Bodenwerder und der Leitung vom Evangelische Kindergarten, Frau Wiedwald, für den neuen Spielplatz.



Die schöne Sommerzeit auf unserem neuen Spielplatz und an der tollen Weser gemeinsam genießen.



Glückskäfer - Kleinkinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren

Ab September hat die Glückskäfergruppe neue Betreuungszeiten von ca.7.30 bis 15.00 Uhr. Bitte rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern,

Brigitte Ohm, Tel. 0174 / 2863720 und

Ina Schneider, Tel. 0176 / 32635143

E-Mail: glueckskaeferbodenwerder@web.de

Kleinkindergruppen



Hallo und herzlich Willkommen bei den **Grashüpfern**. Wir sind eine bunte Mischung aus Kindern im Alter von 1,5 - 3 Jahren, die sich gemeinsam mit ihren Müttern einmal im Monat treffen. Wir erkunden verschiedene Spielplätze, wo wir uns richtig austoben und auch die sozialen Kontakte pflegen können. Unsere Mütter können sich in der Zeit unterhalten, austauschen oder sie spielen mit uns einfach mit. Wenn ihr auch gerne draußen seid und euch mit anderen Kindern und Müttern treffen wollt, seid ihr ganz herzlich eingeladen mit uns zu spielen.

Wir treffen uns **an jedem 2. Mittwoch im Monat, von 15 bis 16:30 Uhr**. Da die Treffen spontan geplant werden, haben wir eine WhatsApp Gruppe ge-

gründet, wo alles weitere besprochen wird. Wenn ihr also Lust habt, unserer Gruppe beizutreten, dann einfach bei Ramona Roubeaux: 0151 40016975 melden.

Wir freuen uns auf euch!



Die **Kirchenmäuse** (Kinder von 0 bis 2 Jahren) treffen sich wie bisher, **montags von 15 bis 16.30 Uhr** im Haus der Kirche. Bei Fragen können Sie sich an Mehnoosh Saadvand, Tel. **0152 54 39 55 56** wenden.

Eine herzliche Einladung an alle Kleinkinder und deren Familien!

Laut ist es, wenn zehn Kinder die kleinen Handglocken läuten, um den Krabbelgottesdienst zu beginnen. Laut ist es, wenn alle mit einem Lied begrüßt werden. Leiser wird es, wenn wir aufstehen und mit viel Bewegung unser Gestengebet sprechen. Still ist es für kurze Zeit, wenn eine spannende Bibelgeschichte zu hören und zu sehen ist.

Jesus erzählte gerne Geschichten und im Juni erlebten wir die vom Schatz im Acker – ein Bauer findet einen



und sahen die Kleinsten zu und überlegten dann, was wohl ihr größter Schatz ist...

Natürlich gingen dann alle gemeinsam im Garten des evangelischen Kindergartens selbst auf Schatzsuche. Gar nicht so einfach einen Schatz zu finden ...

Wir freuen uns auf viele Kleine und Große bei unseren Krabbelgottesdiensten am 28. September und am 2. November um 16 Uhr im Haus der Kirche.

Schatz und gibt sein liebstes Hab und Gut weg, um ihn zu besitzen. Jesus hofft, dass auch der Glaube an Gott für uns ein Schatz wird, den wir nicht mehr hergeben wollen. Gebannt hörten

Ökumenisches Vorbereitungsteam Anne-Kathrin Borchers und Ruth Emanuel.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Anne-Kathrin Borchers, Tel. 409941



Kindergottesdienst

Sommerferien mit dem Kindergottesdienst

Dieses Jahr gab es erstmalig zwei KI-GO-Aktionstage in den Sommerferien. Am 24. Juli hatten wir Besuch von 30 Kindern aus der hiesigen Ferienbetreuung und gingen mit ihnen und Noahs Arche auf eine spannende Reise. Passend zum Thema hat uns leider auch das unbeständige Wetter einen Strich durch die geplanten Outdoor-Aktionen gemacht, aber das geräumige Haus der Kirche bietet ja zum Glück viel Platz für Bewegungsspiele und Kreativangebote. Um die Geschichte ein wenig verständlicher zu erzählen, haben wir mal wieder den altmodischen Diaprojektor aus der Versenkung geholt und uns ein kleines Heimkino gebastelt. Noahs Reise beginnt mit dem Einzug der Tiere. Alle Kinder bastelten eine Maske und verwandelten sich ganz schnell in Elefanten, Tiger, Löwen, Vögel oder Hunde, die paarweise mit auf die Arche durften. Die lange Reise auf dem Meer verging wie im Flug bei einem schwingvollen Bewegungsspiel mit musikalischer Begleitung und als Noah mit seiner Familie und all den Tieren endlich wieder an Land gehen konnte, entstand aus buntem Krepppapier ein wunderschöner Regenbogen. Den krönenden Abschluss bereiteten uns drei Schuljungen aus der Ferienbetreuung mit einer phantastischen,

spontanen Gesangsdarbietung: „Es ist noch Platz in der Arche.....“. Vielen Dank, Jungs – das war super!



Schon drei Tage später trafen wir uns erneut im Haus der Kirche zu unserer alljährlichen Ferienpass-Aktion. Passend zum diesjährigen Martin Luther - Jubiläum nahmen wir die sogenannte „Lutherrose“ unter die Lupe. Dazu wurde das Haus der Kirche in ein kleines Theater umgewandelt und auf der Bühne entstand ein Dachboden mit interessanten Kisten, Koffern und alten Möbeln. Lara und Hannes waren neugierig und untersuchten die Utensilien. Dabei entdeckten sie eine alte Lutherbibel mit einer Rose auf dem Einband. Zusammen mit Henning, einem erwachsenen Freund, machten sie sich auf eine Reise ungefähr 500 Jahre in die Vergangenheit und erlebten ein aufregendes Abenteuer mit Martin Luther. Es war eine dunkle und sehr angstvolle Zeit, die Menschen damals fürchteten sich vor Krieg, Krankheiten und auch besonders vor der Strafe Gottes. Die Kirche damals machte sich die Angst der Menschen zunutze. Sie erfanden die sogenannten Ablassbriefe mit denen man sich angeblich von seinen Sünden freikaufen konnte. Die meisten Leute konnten damals nicht lesen und schon gar nicht





die griechische Sprache, in der die Bibel zu dieser Zeit verfasst wurde. Zusammen mit den Kindern versuchten wir unseren Ängsten auf den Grund zu gehen und überlegen gemeinsam, wie wir ihnen am besten entgegenzutreten könnten. Die Kinder hatten dazu ganz hervorragende Ideen und für jede Lösung wurde eine Kerze angezündet und bald schon saßen wir im richtigen Licht.

Nun musste Schwung in die Sache. Eine wilde 95-Thesen-Kirchentür-Staffel startete flugs im Flur. Die Tür zum großen Saal des Hauses der Kirche wurde komplett mit unseren Thesen zugespachtelt und zwar im Galopp! Anschließend halfen wir Martin Luther bei der Übersetzung der Bibel. Merkwürdige Hieroglyphen mussten in anstren-

gender Kopfarbeit übersetzt werden, damit der Text auch einen Sinn ergibt, den jeder Mensch verstehen kann. Aber für unsere pfiffigen Schulkinder natürlich kein großes Problem, allerdings macht so viel Kopfarbeit auch großen Appetit und da kam die kleine Pause mit kalten Getränken, Obst und Leckereien natürlich gerade zur rechten Zeit. Frisch gestärkt ging es an die Basteltische. Ein Lesezeichen mit der berühmten Lutherrose nahm Gestalt an. Zum Abschluss ließen wir uns zusammen mit Lara und Hannes noch von dem belebten Henning die Lutherrose erklären. Jede Farbe hat eine besondere Bedeutung und alle Kinder konnten schließlich auch eine solche Rose als kleinen Ansteck-Button mit nach Hause nehmen. Wir haben viel gespielt, gelernt, und dabei einen interessanten Blick in eine andere Zeit werfen können. Schön, dass so viele Kinder mit uns gereist sind.

Wir wünschen euch allen eine gute Zeit in der Schule und im Kindergarten und freuen uns darauf, euch an jedem ersten Sonntag im Monat **im Haus der Kirche** zum Kindergottesdienst begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße von
Britta und dem
KIGO-Team!



Herzliche Einladung

Herbst-Bastelnachmittag

wann? **Samstag, den 23. September 2017, ab 14 Uhr**

wo? Haus der Kirche, Im Kälbertal 7

wer? Groß und Klein

Bitte mitbringen:

Bastelschere, Bleistift, Klebestift für die
Kinder: Malkittel oder altes Hemd/T-Shirt

Materialkosten:

2,00 € pro Person (bitte mitbringen)

Anmeldung bei:

Caroline Wendenburg, Tel. 05533 / 4573, Stella Bossow, Tel. 05533 / 999038 oder Silke Brockmann, Tel. 05533 / 4079540



Winter- Nähwerkstatt

am Samstag, den 21.10.2017

von 10 – 16 Uhr

im Haus der Kirche, Im Kälbertal

Jeder kann nähen, was er möchte
...vielleicht schon etwas für Weihnachten...
zusammen macht es einfach mehr Spaß.



Um besser planen zu können, bitte ich um kurze Anmeldung unter:

05533-9753012.

Ich freue mich auf einen fröhlichen Nähtag,

Ihre Caroline Koch



Martinsumzug am Freitag,
den 10. November um 17:00 Uhr
in der Stadtkirche St. Nicolai.
Von dort aus machen wir uns zu-
sammen mit Sankt Martin auf
den Weg zur katholischen
Kirche Maria Königin.

Katholische und Evangelische Kirchengemeinden Bodenwerder

MÖNSCH MARTIN!

Das Musical über Martin Luther
für Kinder und Erwachsene

**Samstag, 16. September 2017,
15 Uhr in der
Stadtkirche St. Nicolai**

***Evangelische Singschule
Bodenwerder
und Band***

Leitung: Christiane Klein

Eintritt frei!

„Schüler spielen für Schüler“
Montag, 18. September, 8 und 10 Uhr

www.mönsch-martin.de

Fit für Team – Seminar

vom 22. bis 24. September 2017 im Jugenddienst/Holzminden



Ihr habt als Teamer Spaß an der Jugendarbeit in eurer Gemeinde?

Ihr seid konfirmiert und habt vor, als Teamer einzusteigen?

Ihr seid bereits Teamer und möchtet noch fit werden in der Jugendarbeit?

Dann seid ihr beim Teamer-Seminar im Jugenddienst, Michaelisplatz 1 in Holzminden genau richtig!

Vom 22. bis 24. September 2017 bieten die Diakone Heiko Zufall, Dierk Stelter und ein Team von Ehrenamtli-

chen zusammen eine Fortbildung für ehrenamtliche Jugendliche in der Jugendarbeit an.

Ihr lernt Methoden der Jugendarbeit kennen und könnt sie ausprobieren. Ihr bekommt gutes Handwerkzeug, um in euren Gemeinden mitarbeiten zu können. Dieses Seminar ist besonders gerichtet an die Jugendlichen aus unserem Kirchenkreis, die gerade konfirmiert wurden. Aber auch andere Jugendliche sind herzlich willkommen!

TN-Beitrag: 30,- Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

(maximal 15 Teilnehmer/innen mit Vollverpflegung und Schulungsmaterial).

Leitung: Diakon Dierk Stelter und Team.

Falls du Lust hast oder einfach noch Fragen haben solltest, melde Dich unter der Telefonnummer: 05531-7046784 oder per E-Mail an evju-hobo@web.de Es lohnt sich!

Elternabend für die neuen Vorkonfirmanden

Der Informationsabend (für die Eltern und die neuen Vorkonfirmanden) findet am **Freitag, den 15. September um 18 Uhr** im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7, statt.

Informationen im Pfarrbüro, Corvinusgang 3, montags bis freitags, von 9 - 12 Uhr und donnerstags von 14 - 17 Uhr, Tel.: 05533 / 97 14 12.



Herbstworkshop der Evangelischen Jugend vom 09. bis 14. Oktober 2017



aufwendiges Großgruppen-
spiel. Die Auswahl ist riesig.
Du kannst aber auch etwas über
Spiel- und Erlebnispädagogik,
Kommunikation, Rollenmo-
delle sowie mögliche Stol-
perfallen und vieles mehr
lernen. Kirchengemeinden
geben für ihre TeamerInnen auf
Anfrage außerdem einen
Zuschuss für diesen Workshop!
Wenn du noch Fragen hast oder
Lust zum Teilnehmen, dann

melde dich doch! Wir freuen uns auf
dich.

TN-Beitrag: 50,- Euro für Jugendli-
che ab 14 Jahren.

(für An- und Abreise, Un-
terkunft mit Vollverpflegung,
Schulungsmaterial)

Leitung: Diakon Hendrik
Bahrenburg und Team

Anmeldeschluss: Montag, 11.09.17

Kontaktadresse: Michaelisplatz 1,
37603 Holzminden

Telefon: 05531-9900120

WhatsApp: 0157-56265129

Email: evju-hobo@web.de

Internet: www.evju-hobo.de

Hast du selbst schon mal überlegt, als
Teamer aktiv zu werden oder bist du es
schon und auf der Suche nach neuen
Ideen?

Willst du sicherer werden, wenn du vor
einer Gruppe stehst oder einfach mal
deine Juleica verlängern?

Willst du ein paar spaßige Tage er-
leben und dabei Gruppenaktionen und
-spiele ausprobieren?

Dann hat die Evangelische Jugend
Holzminden-Bodenwerder was für
dich!

Wir laden dich in den Ferien vom 09.
bis 14. Oktober 2017 herzlich zu
unserem Herbstworkshop ein. Hier
wird ganz praktisch das Gruppenleiten
erprobt. Am zentralsten ist hierbei das
Kennenlernen, Ausprobieren und
Anleiten von Spielen
unterschiedlichster Art. Ob kleines
Warming up, Gesellschafts- oder



Sie ist in jedem Gottesdienst dabei und ohne sie wäre er irgendwie unvollständig.

Doch auch wenn wir die Orgel in jedem einzelnen Gottesdienst hören, wissen

viele Leute gar nicht, wie zum Beispiel der Ton dieses Instruments entsteht. Aus diesem Grund entschied ich mich dazu, den Wahlkurs 18 „Orgel entdecken“ zu besuchen. Was ich bei diesem spannenden Kurs alles über die Orgel lernen konnte, möchte ich hier gerne erzählen.

Zuerst erzählte uns Frau Klein ein paar allgemeine Infos über die Orgel in der St. Nicolai Kirche in Bodenwerder. Sie wurde 1966 von einem Orgelbauer namens Paul Ott konstruiert. Wenn man sich die Orgel unserer Kirche mal genauer ansieht, dann kann man erkennen, dass sie zwei Reihen von Klaviertasten besitzt, also zwei Manuale. Außerdem hat sie 24 Register, also 24 Reihen von Pfeifen gleicher Klangfarbe. Die Orgel lässt sich zudem auch mit den Füßen spielen, da sich noch eine dritte Klaviatur auf dem Boden befindet.

Nach dieser kurzen Einführung in die Welt der Orgeln konnten wir auch etwas hören: Frau Klein spielte uns ein wunderschönes Musikstück vor.

Danach hat sie uns auch eine einzelne

Pfeife gezeigt, die wir anschauen und in die Hand nehmen konnten. Wir durften sogar versuchen, aus der Pfeife einen Ton herauszubekommen. Dies war möglich, weil jede einzelne Orgelpfeife so ähnlich wie eine Blockflöte aufgebaut ist.

Die Orgel in unserer Kirche ist begehbar, sodass wir sie auch von innen betrachten konnten. Es war schon ein



ziemlich seltsames Gefühl, da man wusste, dass man sich gerade in einem Musikinstrument befand.

Zum Abschluss konnten wir sogar selbst einmal Orgel spielen: zu dritt setzten wir uns an die Orgel und spielten gemeinsam das allseits bekannte Stück „Hänschen klein..“ während die anderen dazu sangen.

Mir hat der Kurs wirklich sehr viel Spaß gemacht, da wir vieles ausprobieren und erkunden konnten und jetzt weiß ich auch endlich ein bisschen über das Musikinstrument Bescheid, welches ich fast jeden Sonntag in der Kirche hören kann.

Lara Voigt

Sonntag, 17. September um 10.30 Uhr ~
Klosterkirche St. Marien, Kemnade

Gottesdienst mit musikalischer Begleitung
des **Chorprojektes** (Chorleitung: Stefanie Klerks)

Lektor Ekkehard Werner



Sonntag, 1. Oktober um 11.00 Uhr ~
Klosterkirche St. Marien, Kemnade

Erntedankfest mit dem Ev. Kindergarten
und Kindergottesdienstbeteiligung



Pastor Klein

Sonntag, 8. Oktober um 9.00 Uhr (**Zustieg ab 8.30 Uhr**) ~
Fahrgastschiff „Karlshafen“

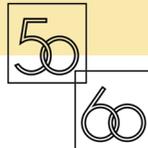
Schiffgottesdienst für die Region auf der Weser
- Die Fahrt ist kostenlos -

Pastor Schulze



Sonntag, 29. Oktober um 10.00 Uhr ~
Klosterkirche St. Marien, Kemnade

Feier der **Goldenen und**
Diamantenen Konfirmation



Pastoren Schulze
& Klein

Dienstag, 31. Oktober (Reformationstag) um 15.00 Uhr ~
Haus der Kirche , Im Kälbertal 7

Übertragung des **Festgottesdienstes zum**
Reformationstag aus Wittenberg

Kirchenvorstand



Sonntag, 12. November um 15.00 Uhr ~
Klosterkirche St. Marien, Kemnade

Ökumenischer Gottesdienst
am Nachmittag



Pfarrer Lacki
& Pastor Klein

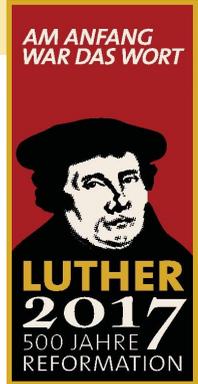
Samstag, 23. September 2017, 18 Uhr ~
Klosterkirche Amelungsborn

„ALLEIN DER GLAUBE“

„Sing mit Luther“ – gesungener und
musizierter Gottesdienst

Predigt: Abt Eckhard Gorka

Musik: Reich begleitete (Luther-) Gemeindelieder
Chor- und Instrumentalmusik mit Solisten, Chören
und Instrumentalgruppen aus dem Kirchenkreis



Unter dem Motto „Sing mit Luther“ findet am Samstag, dem 23. September um 18 Uhr ein großer zentraler Musik-Gottesdienst in der Klosterkirche Amelungsborn statt. Ähnlich wie bei der „Nacht der Chöre“ tragen viele Musizierende aus unserem Kirchenkreis dazu bei, dass in festlichem Klanggewand gefeiert wird. Alles außer der Predigt soll hier in musikalischer Gestalt erklingen. Mitwirken werden der Kirchenkreis-Posaunenchor, die Chöre: Kantorei und Vokalquartett Bodenwerder, Kantorei Eschershausen, Accappella-Chor Fürstenberg und Kammerchor "Capella Vocalisti Luther" Holzminden sowie weitere Instrumentalgruppen: Blockflöten-Ensemble und Stadtpfeffery Bodenwerder mit dem Gamben-Ensemble St. Marien, Blockflötengruppe Eschershausen und Blockflötengruppe Rühle und schließlich die Organisten Hanzo Kim und Christiane Klein, die auch die Gesamtleitung hat.

Ohne Musik wäre die Reformation nicht „zum Laufen“ gebracht worden. Singen und Musizieren waren Martin Luther persönlich und theologisch wichtig, und beides kennzeichnet ja auch heute noch unser kirchliches Leben als Evangelische. Die Klosterkirche Amelungsborn mit ihren Möglichkeiten, von den Seiten- und Querschiffen und von der Empore aus zu musizieren, bietet sich an, nicht nur die Gemeinde aus allen Richtungen zu „beschallen“, sondern vor allem gemeinsam und abwechslungsreich begleitet zu singen. Das ganze orientiert sich an der Form, in der zu Luthers Zeit Gottesdienst gefeiert wurde, ohne strenge Kopie und auch in zeitlich gestrafter Form von etwa 90 Minuten Dauer. Dabei geht es nicht um ein musikalisches Museum, sondern um vielstimmiges Gotteslob und beflügelndes Miteinander - wenn's gut geht, durchaus mit „Gänsehaut“-Charakter.

Sonntag, den 05. November 2017, 10 Uhr ~
Liebfrauenkirche in Ottenstein

Regionaler Gottesdienst zum Missionstag

Pastor Michael Schultheiß

Kurzbeschreibung von Pastor Michael Schultheiß:

Was mache ich beim ELM (Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen)?

Ich bin Referent für „Globale kulturelle Vielfalt“ sowie "Ökumenische Zusammenarbeit mit Südafrika und Botsuana". Über das ELM werden dort u. a. Mitarbeitende und Projekte unterstützt und so gibt es immer wieder aktuelle theologische, entwicklungsbezogene und soziale Themen zu bedenken.

Nach meinem Theologiestudium war ich in Äthiopien in der Mekane Yesus Kirche tätig und anschließend bis 2016 Gemeindepastor im Kirchenkreis Gifhorn. Ursprünglich habe ich einige Jahre als Verwaltungsbeamter gearbeitet.



Was ist mir wichtig bei internationalen Begegnungen?

Es geht in der weltweiten Ökumene nicht umgeben *oder* nehmen, sondern umgeben *und* nehmen, mit Respekt und in gegenseitiger Achtung. Im Johannesevangelium sagt Jesus: „Ich bin der Weg, ich bin die Wahrheit und ich bin das Leben.“ Mit meiner Arbeit im ELM habe ich mich auf diesen Weg gemacht und ich bin gespannt, wohin er gemeinsam mit Gott und den Menschen, die mir Gegenüber sind, führt.

Bibelabende in der Region

Thema der diesjährigen Bibelabende werden anlässlich des Reformationsjubiläums zentrale Inhalte der Theologie Martin Luthers sein. An folgende vier Tagen und Orten sind Sie herzlich eingeladen, sich mit Kernanliegen des Reformators zu beschäftigen:

21. September um 19.30 Uhr
in **Hehlen** (Kantorhaus)
„**Sola scriptura - Allein die Schrift**“
mit Peter Dortmund

5. Oktober um 19.30 Uhr
in **Ottenstein** (Sonnengarten)
„**Sola gratia - Allein die Gnade**“
mit Jens-Uwe Frölich

28. September um 19.30 Uhr
in **Bodenwerder** (Haus der Kirche)
„**Solus christus - Allein Christus**“
mit Bernd Greilich

12. Oktober um 19.30 Uhr
in **Bodenwerder** (Haus der Kirche)
„**Sola fide - Allein der Glaube**“
mit Günter Klein und Jörg Schulze

MITKANDIDIEREN!

WIR SUCHEN SIE FÜR DIE MITARBEIT IM LEITUNGSGREMIUM!

- Sie sind Mitglied der evangelischen Kirche und schrecken auch vor Verwaltungsaufgaben wie Buchhaltung und Rechnungswesen nicht zurück?
- Mit Geduld und Beharrlichkeit erreichen Sie Ihre Ziele?
- Organisieren und Einarbeiten in unterschiedliche Themen fällt Ihnen leicht?
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt und können monatlich für ein paar Stunden für Ihre Kirche zur Verfügung stehen?
- Eine ehrenamtliche Mitarbeit im Kirchenvorstand macht Ihnen keine Angst?
- Sie möchten gerne gemeinsam im Team mitdiskutieren und entscheiden?

Dann kandidieren Sie bei der Kirchenvorstandswahl!

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Kirchengemeinde positiv mitzugestalten und eigene Konzepte und Ideen umzusetzen. Ihrer Begeisterung sind keine Grenzen gesetzt. Durch unsere starke Gemeinschaft erhalten Sie Anerkennung und Wertschätzung für Ihr ehrenamtliches Engagement. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.kirchemitmir.de

Ihre Aufgaben bestehen u.a. in:

- Vertreten der Kirchengemeinde in geistlichen und rechtlichen Fragen
- Mitverantwortung bei der Seelsorge
- Gestaltung und Organisation des Gemeindelebens
- Entscheidung über personelle und finanzielle Anliegen in der Kirchengemeinde
- vielen weiteren interessanten Herausforderungen





Vormerken: Kirchenvorstandswahl 2018

Am 11. März 2018 wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Genauer gesagt: der Kirchenvorstand. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben oder indem Sie selbst kandidieren und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Kirchengemeinde übernehmen! Informationen zur Wahl und zur Kandidatur finden Sie unter www.kirchemitmira.de und im Pfarramt.

Sprechen Sie uns gerne an!

95 DINGE, DIE EVANGELISCHE MAL GEMACHT HABEN SOLLTEN

Mit seinen 95 Thesen gegen den Ablasshandel löste Martin Luther am 31. Oktober 1517 die Reformation aus. Die 95 Dinge, die Evangelische mal gemacht haben sollten, sind natürlich kein moderner Ablass. Sie wollen nur augenzwinkernde Anregungen für Unternehmungen sein, die man sich als Evangelischer in seinem Leben nicht entgehen lassen sollte. Die Liste ist unvollständig und kann nach Geschmack erweitert werden.

REINHARD ELLSEL

- Freue dich deines Lebens.
- Lass dich vom Glauben an Gott verzaubern.
- Schreibe Gott einen Brief.
- Lies einmal die Bibel durch.
- Finde deinen Lieblingsspruch aus der Bibel.
- Bete täglich.
- Geh in deine Kirche.
- Lerne deinen Pastor kennen.
- Stelle dir eine geistliche „Hausapotheke“ zusammen.
- Besichtige einen Dom.
- Fahr mal zum Kirchentag.
- Reise nach Jerusalem.
- Gehe einen Pilgerweg.
- Geh in ein Kirchenkonzert.
- Besuche ein Planetarium
- Besuche ein Gotteshaus einer anderen Religion.
- Diskutiere mit anderen über deinen Glauben.
- Besuche einen Open-Air-Gottesdienst.
- Lerne eine fremde evangelische Gemeinde kennen.
- Feier eine Osternacht mit.
- Bring eine Gabe zum Erntedank-Altar.
- Schreibe deinen persönlichen Ernte-Dank-Zettel.
- Mach eine große Spende.
- Übernimm ein Patenamts.
- Pflege eine Freundschaft.
- Heirate.
- Gründe eine Familie.
- Pflanze einen (Apfel-)Baum.
- Plane Zeit für deine Lieben.
- Gönn dir eine Auszeit.
- Feier den Sonntag.
- Gönn dir jeden Tag eine stille Zeit.
- Lies die Losungen.
- Bete konkret für jemanden.
- Höre beim Beten auch zu.
- Meditiere in einem Kloster.
- Genieß ein Stück Sahnetorte.
- Erkläre einem Kind die Schöpfung.

- Spendier eine Runde Eis.
- Spiele mit Kindern.
- Entdecke die kleinen Momente des Glücks.
- Erlebe einen Sonnenaufgang.
- Sage bewusst „Danke!“
- Geh mit einem Lächeln durch die Stadt.
- Lache über dich selbst.
- Erzähle einen Witz.
- Umarme einen Baum.
- Singe (im Chor oder in der Badewanne).
- Besuche eine Orgelführung.
- Lerne ein Instrument.
- Höre das Weihnachtsoratorium von Bach.
- Finde dein Lieblingslied im Gesangbuch.
- Mach mit bei „Sieben Wochen ohne“.
- Verzichte ein Wochenende auf das Auto.
- Verzichte eine Woche auf das Handy.
- Verzichte einen Monat auf Fleisch.
- Faste einen Tag lang.
- Zieh freiwillig den Kürzeren.
- Rechtfertige dich nicht.
- Überwinde ein Vorurteil.
- Geh auf Außenseiter zu.
- Frage dich: Was würde Jesus tun?
- Vergib jemandem, der dich schlecht behandelt hat.
- Lade einen Fremden ein.
- Lies eine christliche Biografie.
- Vergleiche dich nicht.
- Lobe einen Konkurrenten.
- Gib einen Fehler zu.
- Versöhne dich mit einer „Leiche im Keller“.
- Sei Fehler-freundlich.
- Teste deine Grenzen aus.
- Übernimm ein Ehrenamt.
- Sag auch mal „Nein!“
- Bitte um konkrete Hilfe.
- Erfülle dir einen alten Herzenswunsch.
- Streichel deinen „inneren Schweinehund“.
- Handle wieder wie ein Kind.
- Treibe eine Sportart.
- Unterstütze einen Flüchtling.
- Geh zur Wahl.
- Besuche eine katholische Messe.
- Bitte Gott um Vergebung.
- Verteile den Gemeindebrief.
- Schreibe an ein Vorbild.
- Rette eine Spinne.
- Trete für jemanden ein.
- Schließe dich einer Gemeindegruppe an.
- Betrachte eine vertrackte Sache mit Humor.
- Nimm Kritik nicht persönlich.
- Lass dich beraten.
- Schreibe deinen Nachruf.
- Verzichte darauf, ein Geheimnis zu erforschen.
- Suche das Glück im Frieden.
- Mach einem eine Freude.
- Mach's wie Gott, werde Mensch.

Tanzkreis für Tanzpaare mit Tanzerfahrung

immer montags von 20 bis 21.30 Uhr
im Haus der Kirche
(nicht an Feiertagen und in den Ferien)

Der Tanzkreis trifft sich an folgenden Terminen:

4., 11., 18. und 25. September / 16., 23. und 30. Oktober / 6., 13., 20. und 27. November / 4., 11. und 18. Dezember 2017



TANZRAUM Tanzschule im
Weserbergland
Glessestrasse 1
Tanzschule ADTV im Weserbergland 37647 Brevörde

Tanzkurs für Einsteiger:

montags, 4., 11. und 18. September. / 2. und 9. Oktober 2017 von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Preis pro Person 40,- €

Ich freue mich auf Sie!

Brigitte Kessel-Döhle
Tanzlehrerin ADTV

Bibel im Gespräch

in Zusammenarbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hameln e.V.

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am 1. und 3. Donnerstag um 19:30 Uhr
im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7

7. September (eigenverantwortlich)

**- Bibelabende für die Region, am 21. / 28. September und 5. / 12. Oktober -
- an verschiedenen Orten - siehe Seite 17 -**

2. November (eigenverantwortlich) / 16. November (Bernd Greilich)

Weitere Informationen über den Verein im Internet:

www.lkg-hamelnde.de

Alkohol-Probleme? Was kann ich tun? Wo gibt es Hilfe?

Hilfe - mit Gesprächen bei den Anonymen Alkoholikern

Die Anonymen Alkoholiker treffen sich in Bodenwerder

jeden Mittwoch um 19 Uhr im Corvinusgang 3

AA-Bodenwerder * Postfach 1206 * 37616 Bodenwerder

www.anonyme-alkoholiker.de



Holzmindener Tafel e.V.

Öffnungszeit der
Zweigstelle Bodenwerder,
Corvinusgang 3:

freitags von **14:00 bis 15:30 Uhr**

Bitte mitbringen:

Bei der Anmeldung: Einkommensnachweis und Personalausweis

Bei Inanspruchnahme der Lebensmittelausgabe: Personalausweis und die von der Holzmindener Tafel ausgestellte Berechtigungskarte.

Über eine Spende auf das Konto bei der Volksbank Weserbergland
- IBAN Nr. DE83 2729 0087 0000 0372 70 -
würde sich die Holzmindener Tafel sehr freuen.

Öffnungszeit der Kleiderkammer:
mittwochs von 9:30 bis 11:00 Uhr

Die Holzmindener Tafel bittet um Spenden für hilfebedürftige Menschen in unserer Gemeinde: es werden haltbare Lebensmittel und Hygiene Artikel benötigt! Abgabe bitte im Pfarrbüro, Corvinusgang 3!

Stiftung Frohe Botschaft durch Wort und Musik

Gegründet durch Beschluss des Kirchenkreistages im Jahr 2004 mit 261.600 € Startkapital. In zehn Jahren auf 390.000 € erhöht. Aus den Erträgen werden Gemeinden, Chöre, Lektoren, Konzerte, Veranstaltungen unterstützt – bislang mit 58.000 €.

Superintendent Ulrich Wöhler: „Die Stiftung ist für uns alle ein Segen. Und mit Ihrer Zustiftung kann der Segen noch reicher werden für Projekte in Holzminden-Bodenwerder – auch für Ihre Gemeinde vor Ort.“

**Wir bitten um Ihre Mithilfe!
Und freuen uns über Ihre Unterstützung!
Volksbank Weserbergland eG
IBAN: DE 57 2729 0087 0000 4040 10**

„Ins Wasser fällt ein Stein“ ~ Liederabend mit Manfred Siebald



**Samstag, 9. September
um 19.30 Uhr
in der Lutherkirche
Holzminden**

**Lieder aus dem Alltag
des Glaubens**

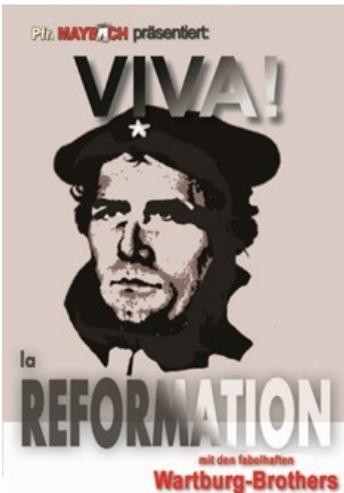
Manfred Siebald ist seit 1970 im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs und singt seine Lieder aus dem Alltag des Glaubens für den Alltag des Glaubens.

Manche seiner Lieder haben einen festen Platz in Liederbüchern verschiedener Konfessionen gefunden und werden in Gemeinden und Jugendgruppen gesungen.

Der **Eintritt ist frei**, um Spenden wird gebeten.

Die Erlöse seiner jährlich etwa fünfzig Konzerte stellt Manfred Siebald diakonischen und missionarischen Einrichtungen in Europa, Afrika, Asien und Südamerika zur Verfügung.

Luther kabarettistisch ~ ein ganz anderer Zugang



**Freitag, 27. Oktober 2017
um 19.30 Uhr - Michaeliskirche
Holzminden**

**Kirchenkabarett mit
Pfarrer Maybach und seiner Band**

Ein großer Spaß für alle, die einen neuen Blick auf kirchliches Treiben und Selbstverständnis wagen wollen. Man muss nicht bibelfest oder ein fleißiger Kirchgänger sein, um über die Ausführungen des Soziologen, Theologen und Kabarettisten herzlich lachen zu können.

Eintrittsgeld: 20,- € p. P.

Kartenvorverkauf: in allen Pfarrbüros, im Büro der Superintendentur (Tel. 05531 3397) oder beim Stadtmarketing Holzminden, Markt 2 (Tel: 05531 992960).



Seniorendomizil Haus Weseraue

Dorfstraße 2
37619 Bodenwerder
Telefon 05533 97 10-0

Schwerpunkte

- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Versorgung bei apallischem Syndrom und Wachkomapatienten
- Offene Demenzenstation
- Senioren mit Sehbehinderung

Fragen Sie nach unseren umfangreichen Angeboten und Serviceleistungen.

 ProSenis

BVN 

Freiraum für mehr Lebensqualität

Bestimmen Sie schon zu Lebzeiten
die Art Ihrer späteren Bestattung

Wir beraten Sie gerne über eine Erd-, Feuer oder Seebestattung,
gehen ganz auf Ihre Wünsche ein und übernehmen sämtliche
Formalitäten bei Behörden und Versicherungen



Kellner
Bestattungen

Ihr Berater im Trauerfall für Bodenwerder und Umgebung

Telefon 05533 / 2500



Diakonie

Durch Nähe verbunden

Diakonie-Sozialstationen Bodenwerder

Hamelner Straße 3
37619 Bodenwerder
Tel: 0 55 33-97 33 33

Bevern

Holzmindener Straße 12
37639 Bevern
Tel: 0 55 31-89 08

Alten- u. Pflegeheime Sahlfeldstift

Hamelner Straße 3
37619 Bodenwerder
Tel: 0 55 33-97 33 22

Seniorenresidenz der Diakonie

Albert-Schweitzer-Str. 7
37619 Bodenwerder
Tel: 0 55 33-4 00 10



*Wohnen und Wohlfühlen
in familiärer Atmosphäre....*

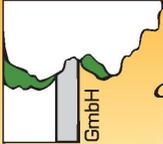



**geprüfte
Pflegequalität
1,1
MDK-Note**

**Parkresidenz
am Mühlentor**



Hamelner Straße 9 | 37619 Bodenwerder
Tel. 05533 - 97260 | www.pflege-sewo.de



**Pflegeheim
am Hakenberg**
Hier bin ich zu Hause!



Essen auf Rädern

Es ist wichtig, **jeden Tag eine warme Mahlzeit** zu sich zu nehmen. Doch das selber kochen wird im Alter immer schwieriger. Darum bieten wir unseren Service „Essen auf Rädern“ an. Die Mahlzeiten werden von unserem Küchenteam **täglich frisch gekocht**. Jeden Tag gibt es zwei Gerichte zur Auswahl.

Das Mittagessen inkl. Dessert und Anlieferung kostet 5,00 €.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und wünschen Ihnen schon im Voraus einen Guten Appetit.




Hakenberg 8 · 37619 Bodenwerder · Tel.: 05533/3777 · www.am-hakenberg.de



Wenn der Mensch
den Menschen braucht...

Schomburg

Das Institut ihres Vertrauens

Bestattungen
Erd - Feuer - See
Überführungen

Sarglager
Ein- und Umbettungen
Eigener Abschiedsraum

Erledigung aller Formalitäten
Ausgestaltung von Trauerfeiern
Bestattungsvorsorge

37619 Bodenwerder · Im Hagen 2 · Telefon (05533) 3545



Taufgottesdienste

Sonntags im Hauptgottesdienst (siehe Gottesdienstplan),
- außer bei Abendmahlsgottesdiensten
oder Sondergottesdiensten -

Samstag, um 17 Uhr, in der Stadtkirche St. Nicolai oder
in der Klosterkirche St. Marien
- Termine auf Nachfrage! -

Weitere Informationen und Anmeldungen zur Taufe
im Pfarrbüro, Corvinusgang 3,
Tel.: 97 14 12.



Viele aktuelle Informationen, unseren **Gottesdienstplan**,
Veranstaltungen, eine Seite für die **Konfirmanden** und
vieles Mehr finden Sie auch
auf unserer Homepage:

www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de



Unsere Bankverbindung:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hameln-Holzminde
Sparkasse Weserbergland
IBAN: DE08 2545 0110 0026 0062 88

**- Bitte immer die Kirchengemeinde und den
Verwendungszweck angeben! -**

Klingelbeutel, Opferstock und Opferbecken

Jeder der den Gottesdienst besucht, ist meistens auch bereit, am Ausgang ein Geldstück oder einen Schein für die verschiedenen Anliegen der Kirche zu spenden. Auch Fremde, die die Kirche besuchen, bedanken sich oft für die Möglichkeit, das Gotteshaus zu besichtigen, mit einem Obolus.

Schon unsere Vorfahren hielten es so. An Sonn- und Feiertagen und in besonders festlichen Gottesdiensten war es üblich, freiwillig etwas von seinem Geld für soziale Zwecke abzugeben. Trauungen, Taufen, Konfirmationen und Beerdigungen waren ohne größere oder kleinere milde Gaben für den „Armenkasten“ gar nicht denkbar. Außerdem stand an der Kirchentür der Opferstock für die Armen-, Siechen- und Waisenhäuser, wie auch heute noch, mit dem Aufdruck „Diakonie“.



Klosterkirche der Klingelbeutel abgeschafft und stattdessen Opferbecken angeschafft wurden, schreibt der Chronist Theodor Reitemeyer nicht. Vielleicht empfand die Bevölkerung das Herumreichen des Klingelbeutels während des Gottesdienstes als störend. Drei Exemplare an zwei Meter langen Stöcken sind als Andenken rechts an der Wand im Altarraum zu sehen. Die Opferbecken wurden an der Kirchentür aufgestellt und gewöhnlich von einer Person beaufsichtigt. Die gesammelten Beträge wurden in ein Opfer-Register eingetragen. Reitemeyer moniert die Höhe der Spenden. Er schreibt: „Pro Kopf der Bevölkerung betrug die Becken- und Kollektengelder 4-5, bzw. 8-10 Pfennige. Sie sind ein für einen Kirchenbesuch geringer Betrag. Bei der Haussammlung kamen 20 bis 25 Mark zusammen.“

Übrigens: Wer nicht wollte, dass andere sahen, wie viel er gab, legte sein Geld eingewickelt in die Opferbecken.

Karin Beißner



In dieser Beziehung hat sich nicht viel geändert. Warum aber 1843 in der

Evangelische Singschule (Leitung: Christiane Klein)

Einsätze in Gemeindeveranstaltungen, Gottesdiensten und beim „Adventssingen der Evangelischen Singschule“

Die Minikantorei (Kinder im Vorschulalter)

singt zur Zeit unter der Leitung von Ingrid Tesch im Rahmen des Evangelischen Kindergartens. Wenn genügend Interesse besteht, könnte auch wieder ein Nachmittags-Angebot eingerichtet werden. **Bitte ggf. bei Kantorin Klein anfragen**

mittwochs 14.10 -15.00 h Kinderkantorei I (Kl. 1-3)

Fortführung der musikalischen Grundausbildung mit Schwerpunkt Singen und Notenlesen; Ausbau der stimmlichen Fähigkeiten; weiterhin ganzheitliches Erarbeiten von Liedern und Singspielen

mittwochs 16.30-17.30 h Kinder-/Jugendkantorei (Kl. 4-9)

eine Wochenendfreizeit im Jahr; Aufführung von szenisch gestalteten Musicals; Hinführung zum mehrstimmigen Singen, Projekte mit der Kantorei

Kantorei Bodenwerder **mittwochs 19 - 21 h**

übergemeindlicher Chor. Neben der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten werden jährlich ein bis zwei Konzerte – meist mit Orchester - gesungen, wobei die stilistische Bandbreite von etwa 1600 bis in die Moderne reicht. Notenkenntnisse und musikalische Erfahrung sind sehr willkommen, aber nicht Voraussetzung. Man muss auch nicht einzeln vorsingen, wenn man mitsingen möchte. Eine intensive Stimmbildung begleitet und unterstützt die Chorarbeit.

Neue MitsängerInnen in allen Stimmen willkommen!

Blockflötenensemble **dienstags 18.20 - 19.20 h**

Musikgruppe mit Erwachsenen. Es wird Musik aus der Zeit von ca. 1400 - 2000 für Gottesdienste, Konzerte und Einsätze in den Seniorenheimen der Stadt gespielt. Im Anschluss probt nach Verabredung die „Stadtpeffery“, ein Ensemble mit Renaissance-Instrumenten.

Gospelchor auf Zeit **dienstags 19-20.30 h**

(in der Regel vier Proben und zwei Aufführungstermine)

Der Projektchor trifft sich einmal jährlich im Frühjahr zu kompakten Arbeitsphasen (Beginn in der Regel: Anfang Februar). In den Proben und bei den Auftritten wird auswendig gesungen. Notenkenntnisse und musikalische Erfahrung sind sehr willkommen, aber nicht Voraussetzung. Eine intensive Stimmbildung begleitet und unterstützt die Chorarbeit.

Info und Anmeldung:

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade
und Kreiskantorat Holzminden-Bodenwerder**

Christiane Klein, Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder

Tel.: 05533/4820 // Fax: 05533/5894

E-Mail: Christiane.KleinKM@t-online.de

Herzliche Einladung

wöchentlich:

donnerstags	15:00 Uhr	Seniorenkreis Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71
montags	15:00 - 16:30 Uhr	Kirchenmäuse (Kinder von 0 - 2 Jahren) Mehnoosh Saadvand, Tel. 01521 8523817

14-tägig:

dienstags	14:30 - 16:30 Uhr	Handarbeitskreis Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71
1. und 3. Donnerstag im Monat	19:30 Uhr	Bibel im Gespräch (in Zusammenarbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V. Hameln)
samstags	ab 14 Uhr	Spielnachmittag Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71

monatlich:

3. Montag im Monat	14:30 Uhr	Hinterbliebenen-Gesprächskreis Ingrid Knopf, Tel. 79 32 Doris Hahne, Tel. 74 28
2. Mittwoch im Monat	15:00 - 16:30 Uhr	Grashüpfer (Kinder von 1,5 - 3 Jahren) Ramona Roubeaux, Tel 0151 40016975
letzter Donnerstag im Monat	18:00 Uhr	Besuchsdienstkreis Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71
2. Samstag im Monat	verschiedene Zeiten u. Orte	Alleinstehende Renate Kohrs, Tel. 27 09 Karin Wissel, Tel. 97 90 34

An allen Treffen

- in der Regel im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7 -
können Sie ohne Anmeldung unverbindlich teilnehmen!

Drei Mitglieder des Vereins kamen am 11. Juni beim NDR in der Plattenkiste zu Wort. Der Besuch im Funkhaus und in der Sendung war eine interessante Erfahrung, aber auch ein bisschen enttäuschend. In den ersten 20 Minuten brauchten wir nur „Hallo“ zu sagen, alles andere waren Nachrichten, Verkehrsmeldungen und Musik. Danach war unsere Redezeit mit fünfmal zwei Minuten sehr begrenzt und kaum hatte man sich warmgeredet, kam schon der Einwand der Moderatorin, dass jetzt der nächste Musiktitel dran sei. Wir hätten gerne mehr von der Klosterkirche, unseren Aufgaben und unserem Verein erzählt. Interessant wäre es, zu wissen, ob durch die Sendung mehr Besucher den Weg in die Kirche gefunden haben.

In diesem Jahr findet der „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September statt. Wie auch im vorigen Jahr werden wir die Klosterkirche von 10 – 18 Uhr öffnen und um 12, 14 und 16 Uhr Führungen anbieten. Das Motto lautet „Macht und Pracht“. Um etwas zu diesem Thema beizusteuern, wollen wir besonderes Augenmerk auf die sogenannte Homburg-Kapelle, das nördliche Querschiff, richten. 300 Jahre lang beherrschten die Homburger das Gebiet zwischen Weser und Leine. Das Kloster Kemnade und die Kirche spielten eine nicht unbedeutende Rolle im Leben dieses Rittergeschlechtes. Conrad war Propst, Adelheid, Sophie, Heilwig und Meta waren Nonnen im Kloster. Besonders Siegfried von der Homburg war dem Kloster sehr zuge-

tan und wählte die Kirche als den Platz, an dem er begraben sein wollte. Der prachtvolle Sarkophag zeigt, welche Wertschätzung er genoss. Ihrem Zeitgeschmack entsprechend, schmückten die Homburger das Querschiff aus. Am Denkmaltag werden wir die Homburg-Kapelle den Gästen in besonderer Weise präsentieren und außerdem zu Kaffee und Kuchen einladen. Es lohnt sich also zu kommen und die Kirche einmal mit anderen Augen zu sehen.

Die Arbeiten im Dionysius-Turm sind fast abgeschlossen und wir hoffen, nach Beendigung notwendig gewordener Maurer- und Zimmermannsarbeiten im Giebel, ihn Ende September eröffnen zu können.



Nicht nur Gottes Mühlen mahlen langsam, auch die Eintragung des Vereins mit dem neuen Namen „Förderverein“ liegt immer noch beim Registeramt in Hildesheim. Wir hoffen, uns im nächsten Gemeindebrief als Förderverein melden zu können.

Karin Beißner



Tag des offenen Denkmals®

10. September 2017

Macht und Pracht

Koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Auf den Spuren der Homburger in der Klosterkirche St. Marien, Kemnade

Öffnungszeiten der Klosterkirche: von 10 bis 18 Uhr

Führungen: 12, 14 und 16 Uhr

Auch Kinder können in der Klosterkirche auf Spurensuche gehen!

- Kaffee und Kuchen!-

**Einladung
zur**

adventlichen Kaffeetafel

am **Sonntag, den 03. Dezember 2017,**
im Haus der Kirche

von **14:30 Uhr** bis ca. **17:00 Uhr**

+ Jetzt schon vormerken +



Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns gemeinsam auf die Adventszeit einstimmen und diese Zeit besinnlich beginnen.

Auf einem kleinen Basartisch bieten wir einige gebastelte, genähte und vor allem mit Liebe hergestellte Kleinigkeiten an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit -

Ihr Adventskaffee-Team



Unser ehemaliger Superintendent ist verstorben

Der ehemalige Superintendent des Kirchenkreises Bodenwerder, **Hanshelmut Samuel Warm**, ist am Donnerstag, 22. Juni 2017, in der Seniorenresidenz der Diakonie in Bodenwerder im Alter von 94 Jahren verstorben. Hanshelmut Warm wurde am 24. April 1923 in Hamburg geboren. 1959 erfolgte seine Ordination zum Pastor und der Wechsel in die erste Pfarrstelle nach Asel, Ostfriesland. Dort war er 1961 Initiator und Bauherr der heutigen Jugendbildungsstätte Asel. **Von 1969 bis 1985 war er Superintendent des Kirchenkreises Bodenwerder.** Seit 1985 lebte er mit seiner Frau im Ruhestand in Bad Pyrmont. Er kam am

16. Juni 2017 nach einem Krankenhausaufenthalt in die Seniorenresidenz der Diakonie in Bodenwerder, wo er nun verstarb. Nach Einäscherung und Überführung ist die Beisetzung auf dem Friedhof in Asel erfolgt.

Möge er in Gottes Hand eingeschrieben sein - Gott, von dem der Psalmbeter bekennt: Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31, 16)

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade veröffentlicht regelmäßig Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z..B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief. Kirchenmitglieder, die dieses **nicht** wünschen, können das dem Kirchenvorstand, Corvinusgang 3, 37619 Bodenwerder, schriftlich mitteilen. Die Mitteilung sollte bis spätestens 15. November 2017 (Redaktionsschluss) beim Kirchenvorstand vorliegen.

Pfarramt

Pastor Günter Klein	Telefon: 48 57
Pastor Peter Dortmund	28 50
Pastor Jörg Schulze	9733101(im Sahlfeldstift)
- für die Altenheim Seelsorge:	oder mobil: 0176/11522721

Pfarrbüro, Corvinusgang 3

(Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr und Do.: 14 - 17 Uhr) 97 14-12
Doris Hahn Fax: 97 14-29

E-Mail: KG.Bodenwerder@evlka.de

Homepage: www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de

Christiane Klein, Kantorin	48 20
Danica Milanov, Küsterin	10 38
Aktueller Gottesdienstbruf	97 14 - 11

Ev. Kindergarten, Im Kälbertal 7

Kerstin Wiedwald	22 28
------------------	-------

Ihre Ansprechpartner des Kirchenvorstandes

Christiane Sahn, Vorsitzende	53 06
Christiane Gründler	32 64
Caroline Koch	97 53 012
Maria Kremer	63 80
Andreas Pook	40 89 21
Andreas Rosenbaum	50 04
Andreas Säger	57 70
Ekkehard Werner	97 57 28
Friedhelm Werner	3970

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Holzminden

Allg. Sozialberatung, Mutter-Kind-Kuren u.a.,
(Mo.: 11:30-13:30 Uhr, Mi.: 14:30-16:30 Uhr u. n. V.)
Ulrike Walkling 0 55 31 / 1 34 56

Sprechstunde in Bodenwerder, Corvinusgang 3

- nach Vereinbarung - 97 14-14

Diakonie-Sozialstation, Hamelner Str. 1-3

97 33-33

**Klosterkirche St. Marien
Bodenwerder-Kemnade
Sonntag, 22. Oktober 2017, 17 Uhr**

**Georg Friedrich Händel:
Der Messias**

**Hanna Zumsande , Sopran
Nicole Dellabona, Alt
Lothar Blum, Tenor
Raimonds Spogis, Bass
Kantorei Bodenwerder
Jugendkantorei Bodenwerder
„Messias“-Projektchor
Ensemble Antico auf
historischen Instrumenten**

Leitung: Christiane Klein



Mit freundlicher Förderung durch:

Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Stiftung „Frohe Botschaft in Wort und Musik“
Freundeskreis für Kirchenmusik Bodenwerder
Stiftung Sparkasse Bodenwerder Calenberg-
Grubenhagensche Landschaft
Kulturstiftung des Landkreises Holzminden

Vorverkauf:

Düt un Dat in der Münchhausenstadt
Große Straße 43
37619 Bodenwerder
Telefon / Fax: 05533 979363
Mail: duetundatmuenchhausenstadt@web.de